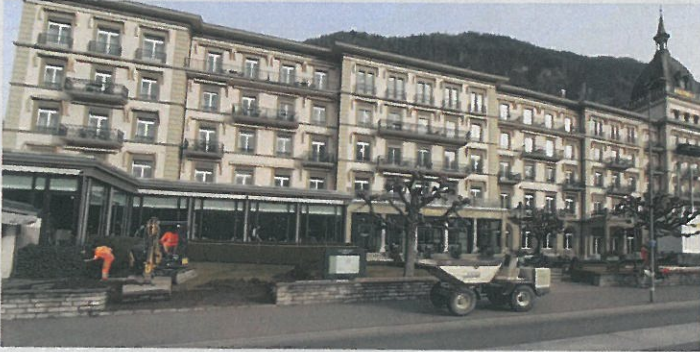


Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken

Neugestaltung Gartenrestaurant vor Brasserie La Terrasse

VON MARC WERREN Am 4. März 2022 fragte uns die Brönnimann Architekten AG an, ob wir Interesse hätten, ein zusätzliches Gartenrestaurant vor der Brasserie La Terrasse zu bauen. Vor fünf Jahren hatten wir vor dem italienischen Restaurant Sapori ein Gartenrestaurant gebaut. Natürlich freuten wir uns über die erneute Chance, im Grand Hotel Victoria-Jungfrau bauen zu dürfen.



Der Garten vor Baubeginn



Die fertige Terrasse

Am 11. März haben wir unser Angebot eingereicht, am 14. März den Auftrag erhalten und am 16. März mit den Bauarbeiten begonnen! Dieses Tempo war notwendig, sollte doch das Gartenrestaurant am Gründonnerstag seinen Betrieb aufnehmen.

Nachstehend ein kurzer Baustellenbericht über die Herausforderungen und einen noch wenig bekannten Belag:

Als Fertigbelag war ein sogenannter Festkiesbelag vorgesehen. Wo waren die Knackpunkte?

- Die Ausführungszeit war extrem kurz.
- Die Baustelle lag direkt vor dem Hotel, welches während der Bauzeit in Betrieb blieb.
- Für den Einbau und die Versiegelung des Festkiesbelages benötigten wir mindestens drei aufeinanderfolgende Tage mit absoluter Trockenheit.
- Die neuen Plätze befinden sich im Bereich einer Notzufahrt der Feuerwehr. Bei einem unterirdischen Verbindungsgang, welcher direkt unter den neuen Plätzen liegt, musste deshalb die Decke verstärkt werden. Dies mit einem stark armierten Überbeton im Verbund mit der bestehenden Decke.

Wie sieht ein «normaler» begehrbarer Bodenaufbau aus?

- Abtrag bis auf Oberkante Planum
- Kieskoffer 35 cm
- Sickerbeton 10 cm
- Festkiesbelag 1.5 cm stark

Was genau ist dieser Festkiesbelag?

- Dieser Belag besteht aus einem Splitt, welcher mit einem Zweikomponentenharz vermischt und auf die plane Sickerbetonoberfläche aufgebracht wird.
- Der Kies wird in verschiedenen Farben angeboten.
- Es können ebene und windschiefe Flächen ausgebildet werden.
- Der Belag wirkt drainierend, es braucht keine zusätzliche Entwässerung.

Grundsätzlich eignet sich dieser Belag auch für Sitzplätze im privaten Bereich. Die Belagsart ist in unserer Region noch nicht so stark verbreitet. Hier liegt es an uns, Werbung dafür zu machen und darauf hinzuweisen, dass sich die Ghelma Gruppe auch in diesem Bereich innovativ zeigt.

Das Material wird durch die SOL Solutions AG im solothurnischen Grenchen angeboten. Die Unternehmung bietet auch den notwendigen Einbau-Support. Weiterführende Informationen unter: www.solag.ch.



Impressionen der Bauarbeiten sowie ein Bild der strahlenden Mannschaft am Gründonnerstag